

Kaviar-Kalender 1907. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [74.]

Leoty, Ernest: Le Corset à travers les âges. 1883. (Paris, Ollendorff. 10 fr. ord.) liefert Albert Schulz in Paris zu M 3.25 no. [71.]

Minnas Eheirungen, siehe Willy.

Nachrichten, Statistische, v. d. Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen für das Jahr 1903. 1905. Jetzt Brln., J. Springer. M 12.40 ord., M 10.50 no. [73.]

Rambosson, J.: Les Pierres précieuses et les principaux Ornaments. 2. éd. (Paris, Firmin Didot & Cie. fr. 6.— ord.) liefert Albert Schulz in Paris zu M 1.85 no. [71.]

Reform, Pädagogische, siehe Abtlg. II, A.: Expedition und Verlag der Päd. Reform.

Revolutionär, Der. Zeitung. Unbrauchbarmachung des Artikels: „Direkte oder indirekte Aktion“ auf S. 67 der Nr. 17 v. 28. April 1906. [74.]

Saussay, Victorien du: Schönheit. Roman einer Kurtisane. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [74.]

Tagebuch, Das, einer Masseuse. Von Klara M. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [74.]

Übereinkommen betr. die gegenseitige Wagenbenutzung im Bereiche des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. 1901. Brln., J. Springer. (M—60 ord.) jetzt erhöht auf M—90 ord., M—75 no. — 3. Nachtrag jetzt M—20 ord., M—20 no. [73.]

Vachon, Marius: Les Arts et les Industries du papier en France (1871—94). 1895. (Paris, Librairies-imprimeries réunies. Fr. 20.— ord.) liefert Albert Schulz in Paris zu M 4.90 no. [71.]

Verzeichnis der Eisenbahn-Stationen mit gleichlautender oder ähnlicher Namensbezeichnung. 1903. Berlin, J. Springer. (M 1.80) jetzt erhöht auf M 2.— ord., M 1.75 no. [73.]

Verzeichnis der auf d. Vereinsbahnstrecken zulässigen grössten festen Radstände und Raddrücke, sowie der Lademasse. 1905. Berlin, J. Springer. M 1.20 ord., M 1.05 no. 1.—2. Nachtr. à M—15 ord., M—15 no. [73.]

Wallace, Lew.: Ben Hur. Illustr. Ausgabe. 1894. Stuttg., Deutsche Verlagsanstalt. (Geb. M 12.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [72.]

Willy, Minnas Eheirungen. Budap., G. Grimm. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [74.]

Zeitschrift für Schwachstromtechnik. Zentralblatt f. Telegraphie, Telephonie, elektr. Signalwesen, elektr. Apparaten- u. Messkunde u. verw. Gebiete. Hrsg. von J. Baumann in München. Bisher Selbstverlag, vom 1. April an: Verlag von Ernst Reinhardt in München. Monatlich 2 Hefte, jährlich M 10.— ord., M 7.50 bar. [74.]

Zusammenstellung der im Gebiete des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen bestehenden gesetzl. Bestimmungen üb. d. Beseitigung v. Ansteckungsstoffen bei Viehbeförderungen. 1903. Brln., J. Springer. (M—60 ord.) jetzt erhöht auf M—75 ord., M—65 no. II. Nachtr. M—20 ord., M—20 no. III. Nachtr. M—30 ord., M—25 no. [73.]

Kulmbach, den 1. April 1907.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Mai d. J. am hiesigen Plage unter der Firma

Wilhelm Meyer

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibmaterialien- u. Papier- Handlung

eröffnen werde.

Gestützt auf eine langjährige buchhändlerische Tätigkeit in angesehenen Firmen Bayerns und auf gute persönliche Beziehungen zu den Einwohnern der Stadt und Umgegend, sowie im Besitz hinreichender Betriebsmittel, darf ich sicher auf gute Entwicklung meines neuen Unternehmens rechnen.

Ich bitte Sie daher höflich um Kontoeröffnung für meine Firma. Ihr damit bewiesenes Vertrauen werde ich mir durch ordnungsgemäße und prompte Erledigung aller Verpflichtungen zu erhalten wissen. Des weiteren ersuche ich um Einsendung Ihrer Verlagskataloge und Ihrer Anzeigen über Neuerscheinungen zc. Ich werde danach meinen Bedarf stets sorgfältig selbst wählen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Gefälligkeit, meine Vertretung zu übernehmen und wird stets von mir ausreichende Rasse vorrätig halten, um Bareingänge für mich bezahlen zu können.

Ich empfehle mich Ihnen angelegentlichst und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

Wilhelm Meyer.

Paul List

Verlagsbuchhandlung

Leipzig, den 20. März 1907.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass mein langjährig bewährter treuer Mitarbeiter und Prokurist

Herr Benno Pohl

seine bisherige Stellung in meinem Hause aufgibt, um sich selbständig zu machen und demgemäß die ihm mit Herrn Arthur Roch erteilte Kollektivprokura mit heutigem Tage erlischt.

Anschliessend hieran teile ich weiter mit, dass ich nunmehr

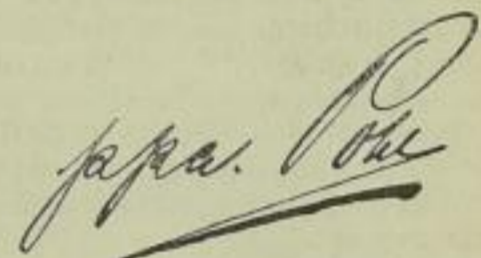
Herrn Arthur Roch

Einzelprokura für meine Firma erteilt habe. Ich bitte, von nachstehender Handzeichnung Kenntnis nehmen zu wollen.

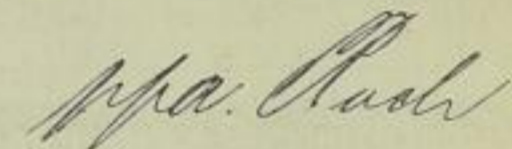
Mit Hochachtung

Paul List.

Herr Benno Pohl hört auf zu zeichnen:



Herr Arthur Roch zeichnet:



Georg Bernhardt,

Buchhandlung

Leipzig, den 20. März 1907.
Teubnerstrasse 2, pt.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage die Firma

Georg Bernhardt, Buchhandlung

erworben habe und unverändert unter der bisherigen Firma fortführen werde.

Mit Hochachtung

Benno Pohl

i. Fa. Georg Bernhardt, Buchhandlung.

Ellenville, 15. März 1907.
N. Y., U. S. A.

Hierdurch geben wir bekannt, dass wir mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung treten und unsere Vertretung Herrn H. G. Wallmann in Leipzig übertragen haben.

Indem wir auf die heutige Anzeige hinweisen, bitten wir um tätige Verwendung für unsern Verlag, dessen Auslieferung nur in Leipzig stattfindet.

Hochachtend

German Authors' Agency.